



VOLKSBUND

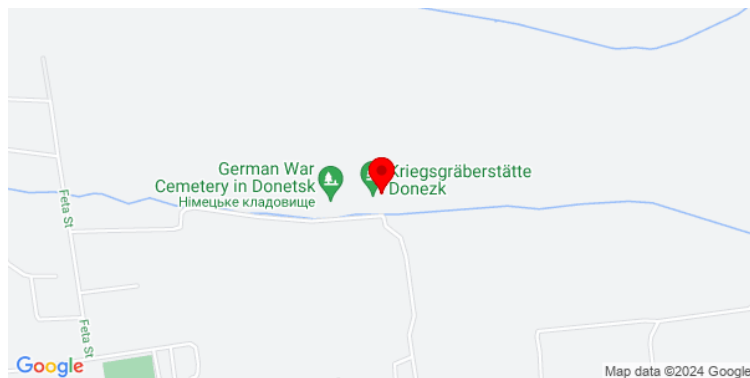
Gemeinsam für den Frieden.

Donezk - Sammelfriedhof

Ukraine

Gesamtbelegung: 5275 Tote

47°59'45.83"N; 37°41'24.99"E



DONEZK - internationaler Sammelfriedhof für Kriegsgefangene und Internierte bei der Stadt Donezk.

Im Gebiet um Donezk liegen rund 141 Kriegsgefangenenfriedhöfe. Da es dem Volksbund nicht möglich ist, alle Friedhöfe wieder herzurichten und ein Teil von ihnen durch Überbettung gefährdet waren und noch sind, hat sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. dafür eingesetzt, einen Sammelfriedhof für deutsche Kriegsgefangene und Internierte in Donezk zu bauen. Nach vielen Beratungen und Gesprächen mit der Stadtverwaltung, unter Leitung des stellv. Oberbürgermeisters der Stadt Donezk, Herrn Rybalka, fiel die Geländezuweisung auf den Friedhof der Grube „Lidijewka“, da hier bereits mehr als 200 Tote, die bei den Grubenarbeiten ums Leben kamen, bestätigt sind und dieser Friedhof ausgebaut werden könne.

Die Pläne zur Gestaltung des Friedhofes sind von einem örtlichen Architekturbüro gefertigt. Der Friedhof hat eine Fläche von 14.996 m² und ist für bis zu 10.000 Einbettungen vorgesehen. Die Gräberflächen sind mit Symbolkreuzgruppen aus Granit gekennzeichnet. Ein Hochkreuz aus Naturstein kennzeichnet den zentralen Gedenkplatz.

Der Sammelfriedhof Donezk wurde 2003 fertig gestellt. Bis heute haben hier über 5.200 deutsche Kriegsgefangene und Internierte ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Der Friedhof hat einen internationalen Status, da hier auch die verstorbenen russischen und ukrainischen Kriegsgefangenen beigesetzt werden.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt

